

2. Bürgerforum

Stadterneuerung in Werne - Langendreer Alter Bahnhof
02.06.2015





Das haben wir heute vor...

1. Begrüßung
 2. Rückblick und Ausblick – „**Was bisher geschah...**“
 3. 1. Bürgerforum und Online-Beteiligung – „**Was Sie gesagt haben...**“
 4. Ziele und Maßnahmen – „**Das wird zurzeit erarbeitet...**“
 5. Rückfragerunde im Plenum – „**Haben Sie Fragen...?**“
-
6. „**Ausstellung**“ Maßnahmenfelder und Handlungsziele – „**Was sagen Sie dazu...?**“



Quartierserneuerung in Werne und Langendreer Alter Bahnhof

Rückblick und Ausblick

„Was bisher geschah...“

Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

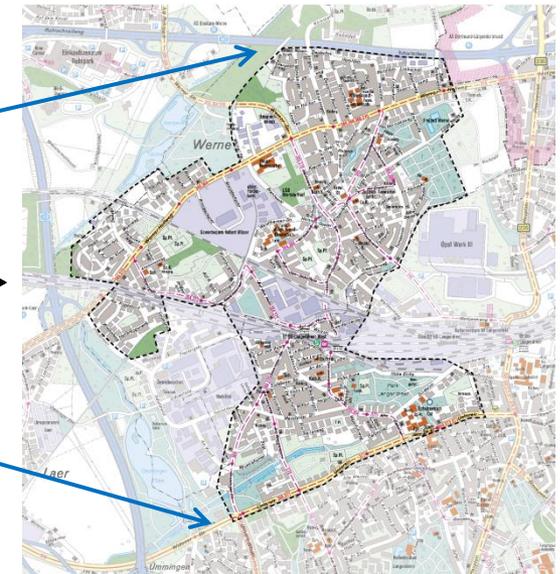
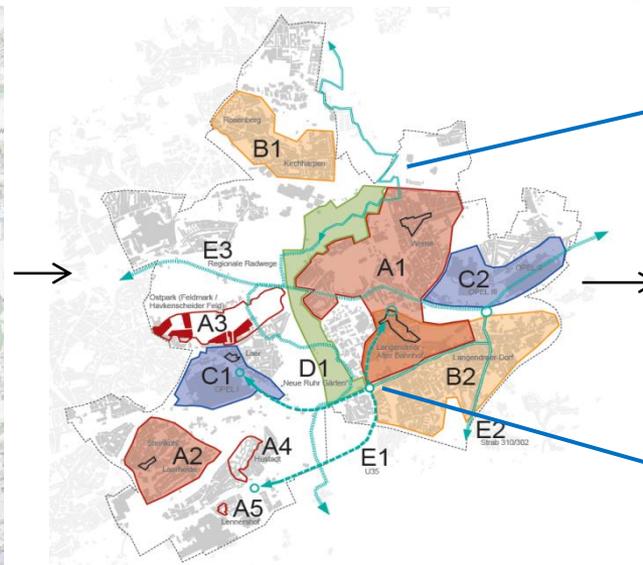
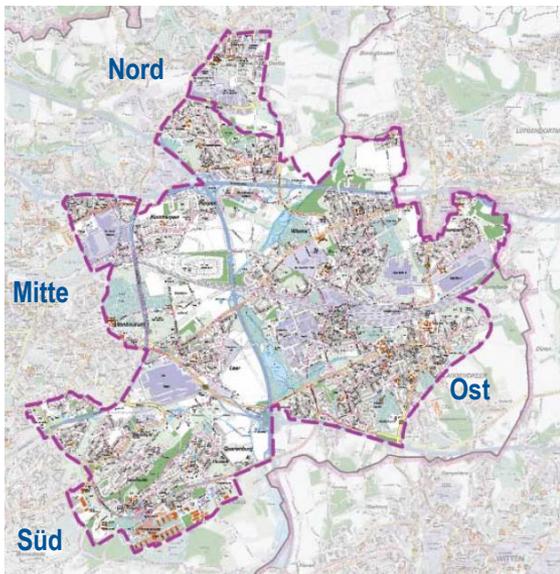
Bisherige Schritte

2013/2014 Integriertes Gesamtkonzept
Untersuchungsraum Bochum-Ost
als Grundlage für die weiteren Schritte



Fokus auf Werne und
Langendreer Alter Bahnhof

2015 Integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept (ISEK)



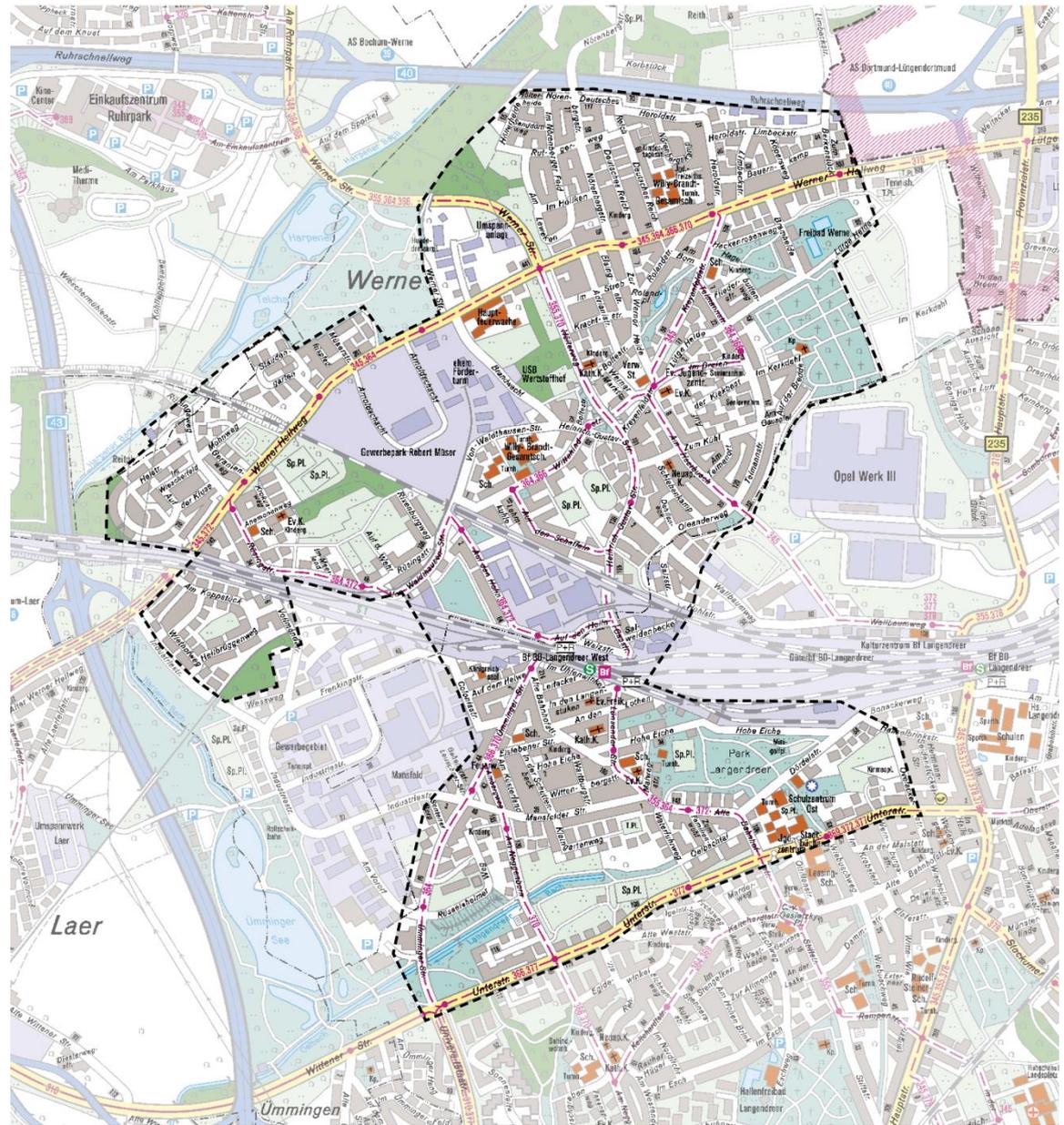
Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Fokus auf Werne und
Langendreer Alter Bahnhof



~ 13.500 EW

~ 7.000 EW



Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Zeitschiene und nächste Schritte



– Bis Sommer 2015

Erstellung integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept (ISEK) für die Quartiers-
erneuerung in Werne und Langendreer Alter Bahnhof



– Bis Herbst 2015

Stellung Förderantrag für des
Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“



– Frühjahr / Sommer 2016

Angestrebte Aufnahme in das Städtebauförder-
programm



– Ende 2016

Bewilligung der Maßnahmen und Projekte



– ab Frühjahr 2017

Start in die Umsetzung

Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Online-Information

Weiterhin unter:

www.bochum.de/stadterneuerung-wlab

The screenshot shows a web browser displaying the official website of the City of Bochum. The main navigation bar includes categories like 'Rathaus und Bürgerservice online', 'Tourismus und Veranstaltungen', 'Kultur und Bildung', 'Wirtschaft und Standortmarketing', 'Wissenschaft und Technologie', and 'Erleben und Leben in Bochum'. The central content area features a large banner for 'BOCHUM' and a specific article titled 'Stadterneuerung Werne/Langendreer-Alter Bahnhof'. The article text states that the committee for structural development has commissioned a study to create an integrated urban development concept (ISEK) for the Werne/Langendreer-Alter Bahnhof area. A sidebar on the left provides navigation options, and the right sidebar contains search, contact, and newsletter information. At the bottom of the page, there are advertisements for 'Baltz BOCHUM', 'AUTONAUTS Wicke', and 'DAS LERNSTUDIO Wettenscheid'.



Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Bearbeitungsschritte des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept



Analyse und -bewertung der Ist-Situation

Diskussion und Abstimmung der Handlungsbedarfe

- Fachverwaltungen, Arbeitsgruppen und Expertengespräche
- Bürgerschaft
- Politik



Ableiten strategische **Entwicklungsziele und Leitlinien**



Zusammenstellen aufeinander **abgestimmter Maßnahmen** der Stadterneuerung inkl. einer Darstellung der **Kosten** und der **Trägerschaft**



Prüfung der **Förderwürdigkeit** und **Priorisierung** der Einzelmaßnahmen



Abstimmung Fördermittelgeber / **Förderantrag**



Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Bearbeitungsschritte des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept



Analyse und -bewertung der Ist-Situation

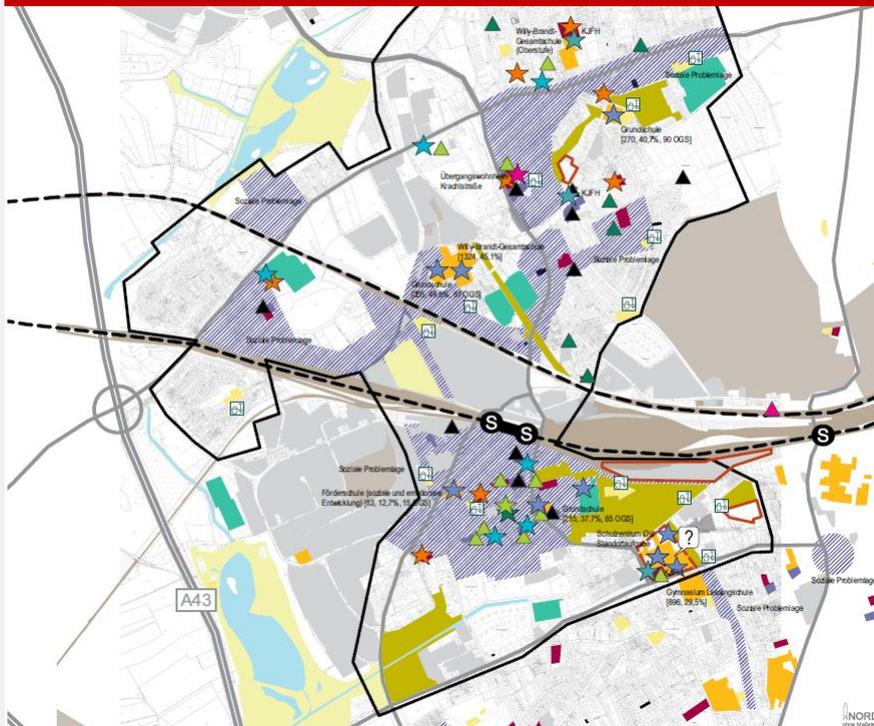
Diskussion und Abstimmung der Handlungsbedarfe

- Fachverwaltungen, Arbeitsgruppen und Expertengespräche
- Bürgerschaft
- Politik

Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Bestandsaufnahme & Analyse Stärken und Schwächen

Lebenschancen & Sozialstrukturen



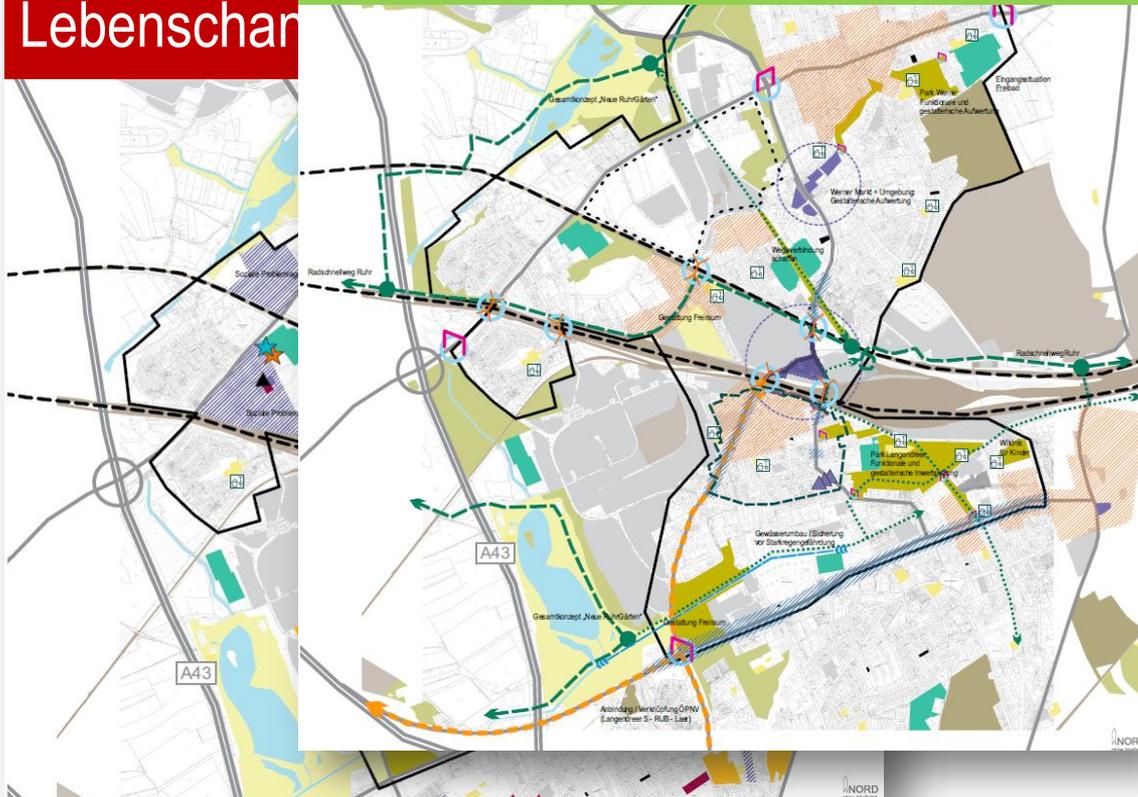
- Kitas
- KJFH
- Schulen
- Wohnheime
- Soziale Problemlagen
- Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote
- Begegnungsstätten
- Beratungsangebote
- Kulturelle Einrichtungen

Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Bestandsaufnahme & Analyse Stärken und Schwächen

Stadtgestalt, Freiräume & Mobilität

Lebenscharakter



- Sportanlagen und Freibad
- Straßen und Plätze
- Spielplätze
- Parks
- S-Bahnhof
- Unterführungen
- Sicherheit
- Überflutungsschutz
- Verkehr
- Fuß- und Radwege



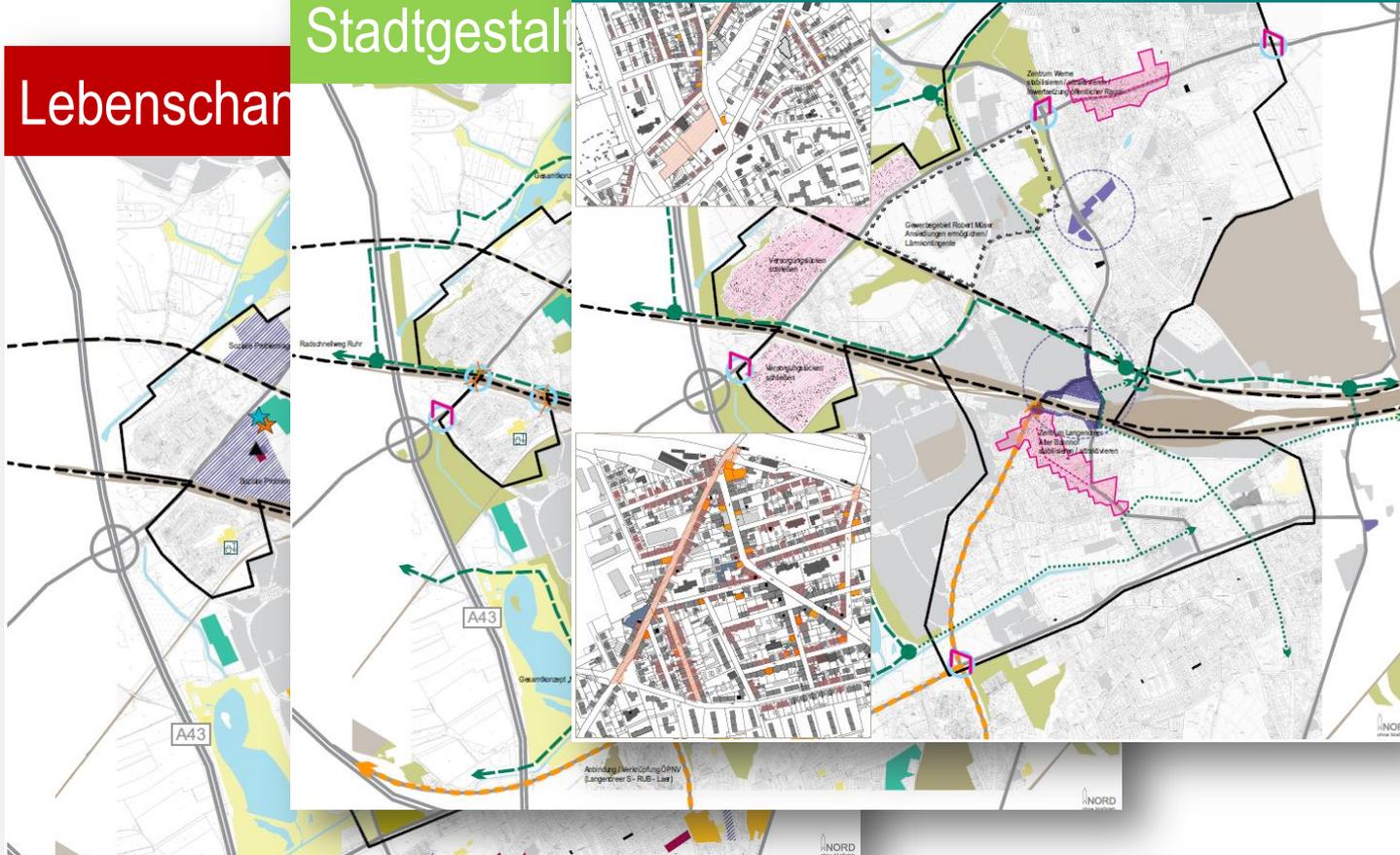
Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Bestandsaufnahme & Analyse
Stärken und Schwächen

Zentren, Einzelhandel & Lokale Ökonomie

Stadtgestalt

Lebenscharakter



Versorgungszentren
Leerstände
Anbindung
Straßenbild



Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

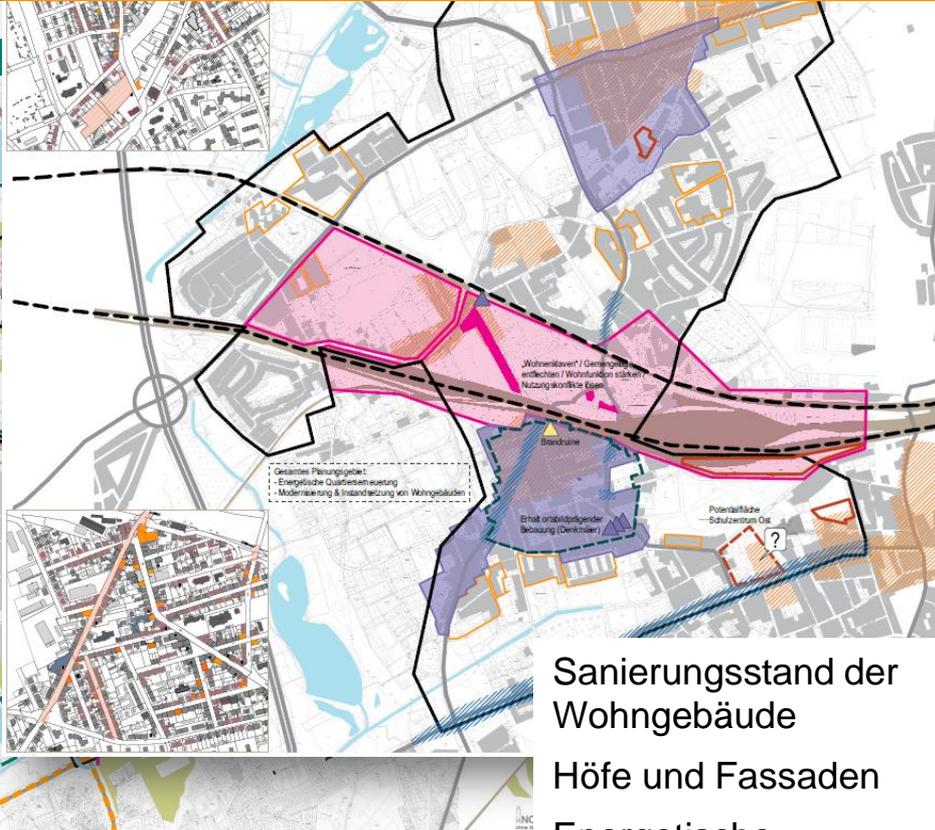
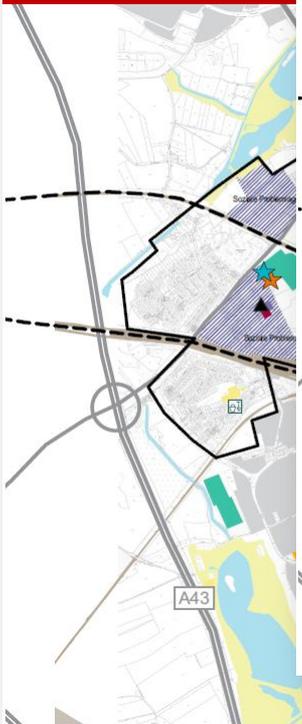
Bestandsaufnahme & Analyse
Stärken und Schwächen

Zentren, Einzel

Stadtgestalt

Lebenscharakter

Wohnen & Bauen



- Sanierungsstand der Wohngebäude
- Höfe und Fassaden
- Energetische Erneuerungsbedarfe
- Baulandpotenziale



Quartierserneuerung in Werne und Langendreer Alter Bahnhof

Bestandsaufnahme

„Was Sie gesagt haben...“

1. Bürgerforum und Online-Beteiligung

Rückblick 1. Bürgerforum

17. März 2015

Online-Beteiligung

17. März - 20. April 2015

www.bochum.de/stadterneuerung-wlab

STADT BOCHUM
DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

17.03.2015
ab 18:30 Uhr

1. Bürgerforum

Werne | Langendreer-Alter Bahnhof

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Die Stadt Bochum lässt gegenwärtig für den Bereich Werne | Langendreer-Alter Bahnhof ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellen. Das ISEK bildet die Grundlage für die Bebauung von Mitteln der Städtebauförderung.

Die Ziele und Inhalte des ISEK sollen auf einer breiten Beteiligung der Öffentlichkeit basieren. Zu diesem Zwecke lädt die Stadt Bochum alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Werne und aus Langendreer-Alter Bahnhof dazu ein, ihre Ideen im Rahmen des 1. Bürgerforums Werne | Langendreer-Alter Bahnhof einzubringen und zu diskutieren.

Sie sind, Ihre Ideen im Rahmen des 1. Bürgerforums Werne | Langendreer-Alter Bahnhof einzubringen und zu diskutieren.

ORT:
Mensa
Willy-Brandt-Gesamtschule
Wittekindstr. 33
44894 Bochum

KONTAKTDATEN:
Stadt Bochum
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Herr Dr. Felix Jäger
0234 | 910-2928
E-Mail: jaeger@bochum.de
www.bochum.de/stadterneuerung-wlab

KONTAKTDATEN:
Stadt Bochum
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Herr Dr. Felix Jäger
0234 | 910-2928
E-Mail: jaeger@bochum.de
www.bochum.de/stadterneuerung-wlab

17.03.2015
ab 18:30 Uhr

Bahnhof

STADT BOCHUM

Online-Befragung zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Werne/Langendreer-Alter Bahnhof

- Die Befragung dauert circa 15 Minuten
- Es ist nicht zwangsläufig notwendig alle Fragen zu beantworten. Uns ist auch an einzelnen Einschätzungen sehr gelegen.
- Bitte beantworten Sie die Fragen möglichst stichpunktartig.
- Sie können die Befragung direkt senden oder die ausgefüllte Datei speichern und als Anhang bis spätestens zum 7. April 2015 an n.jaeger@bochum.de senden.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

0. Allgemeine Angaben

In welchem Stadtteil des ISEK-Gebietes wohnen Sie?
 Werne Langendreer-Alter Bahnhof

Wo gehen Sie Ihrer Arbeit nach?
 Werne Langendreer-Alter Bahnhof anderer Stadtteil
 andere Stadt nicht erwerbstätig

Geschlecht
 weiblich männlich

Nationalität
 deutsch deutsch mit 2. Staatsbürgerschaft keine deutsche Staatsbürgerschaft

Ordnen Sie sich bitte einer Altersklasse zu
 unter 18 Jahre 18 bis 29 Jahre 30 bis 45 Jahre
 46 bis 64 Jahre über 65 Jahre

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?
 1 Person 2 Personen 3 Personen
 4 Personen 5 Personen und mehr

Seite 1 von 4

1. Bürgerforum und Online-Beteiligung

Rückblick 1. Bürgerforum

17. März 2015

STADT BOCHUM
DSK

17.03.2015
ab 18:30 Uhr

1. Bürgerforum

Werne | Langendreer-Alter Bahnhof

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Die Stadt Bochum lässt gegenwärtig für den Bereich Werne | Langendreer-Alter Bahnhof ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellen. Das ISEK bildet die Grundlage für die Beantwortung von Meinungen der Städtebauforderung.

Die Ziele und Inhalte des ISEK sollen auf einer breiten Beteiligung der Öffentlichkeit basieren. Zu diesem Zwecke lädt die Stadt Bochum alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Werne und aus Langendreer-Alter Bahnhof dazu ein, ihre Ideen im Rahmen des 1. Bürgerforums Werne | Langendreer-Alter Bahnhof einzubringen und zu diskutieren.

Sie sind ein, Ihre Ideen im Rahmen des 1. Bürgerforums Werne | Langendreer-Alter Bahnhof einzubringen und zu diskutieren.

ORT
Mensa
Willy-Brandt-Gesamtschule
Wittekindstr. 33
44894 Bochum

KONTAKTDATEN:
Stadt Bochum
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Herr Dr. Falk Jäger
0234 | 910-2928
E-Mail: fjaeger@bochum.de
www.bochum.de/staettereuerung-04b

KONTAKTDATEN:
Stadt Bochum
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Herr Dr. Falk Jäger
0234 | 910-2928
E-Mail: fjaeger@bochum.de
www.bochum.de/staettereuerung-04b

Diskussion an 4 Themenstationen

Fragen Ideen
Wünsche *Probleme*
Vorstellungen
Anregungen

1

Lebenschancen & Sozialstrukturen

2

Stadtgestalt, Freiräume & Mobilität

3

Zentren, Einzelhandel & Lokale Ökonomie

4

Wohnen & Bauen

1. Bürgerforum und Online-Beteiligung

Online-Beteiligung

17. März - 20. April 2015

www.bochum.de/stadterneuerung-wlab



Online-Befragung zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Werne/Langendreer-Alter Bahnhof

- Die Befragung dauert circa 15 Minuten
- Es ist nicht zwangsläufig notwendig alle Fragen zu beantworten. Uns ist auch an einzelnen Einschätzungen sehr gelegen.
- Bitte beantworten Sie die Fragen möglichst stichpunktartig.
- Sie können die Befragung direkt senden oder die ausgefüllte Datei speichern und als Anhang bis spätestens zum 7. April 2015 an NLieber@bochum.de senden.

Ihre Meinung ist uns wichtig!!

0. Allgemeine Angaben

In welchem Stadtteil des ISEK-Gebietes wohnen Sie?

- Werne Langendreer-Alter Bahnhof

Wo gehen Sie Ihrer Arbeit nach?

- Werne Langendreer-Alter Bahnhof anderer Stadtteil
- andere Stadt nicht erwerbstätig

Geschlecht

- weiblich männlich

Nationalität

- deutsch deutsch mit 2. Staatsbürgerschaft keine deutsche Staatsbürgerschaft

Ordnen Sie sich bitte einer Altersklasse zu

- unter 18 Jahre 18 bis 29 Jahre 30 bis 45 Jahre
- 46 bis 64 Jahre über 65 Jahre

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

- 1 Person 2 Personen 3 Personen
- 4 Personen 5 Personen und mehr

Seite 1 von 4



Lebenschancen & Sozialstrukturen

Stimmungsbild der Bürger - Ergebnisse
1. Bürgerforum und Onlinebefragung

Wie bewerten Sie die **Lebensqualität** und das **Zusammenleben** in Werne und Langendreer – Alter Bahnhof?

Wie bewerten Sie den **Lebensalltag**?

Wie beurteilen Sie das **nachbarschaftliche Zusammenleben**?
Leben Sie **gerne** hier?

Überwiegend leben Sie gerne in Werne und Langendreer-Alter Bahnhof:

- Gutes nachbarschaftliches Zusammenleben

Lebensqualität und Alltag könnte besser sein, aufgrund:

- Kriminalität (Zunahme von Einbrüchen)
- Hohe Verschmutzung des öffentlichen Raumes
- Unsicherheitsgefühl in ÖPNV, Unterführungen und auf öffentlichen Gehwegen



Lebenschancen & Sozialstrukturen

Stimmungsbild der Bürger - Ergebnisse
1. Bürgerforum und Onlinebefragung

*Welches **Image** haben die Stadtteile Werne bzw. Langendreer – Alter Bahnhof aus Ihrer Sicht? Welche **Probleme** sehen Sie? Was kann **verbessert** werden?*

Das Image der Stadtteile sehen Sie überwiegend als schlecht an:

- Schlechter Zustand vieler Gebäude
- Mangelnde Sauberkeit im öffentlichen Raum
- Hoher Leerstand von Ladenlokalen
- Hohe Anzahl von Spielhallen und Wettbüros
- Kriminalität (Zunahme von Einbrüchen)
- „Trinkergruppen“ im öffentlichen Raum
- Großer Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung
- Brachflächen und leerstehende Industriegebäude
- Konfliktsituationen mit Flüchtlingen

Dies könnte Ihrer Meinung nach verbessert werden durch:

- Attraktivierung der Stadtteile für jüngere Menschen und Studenten
- Mehr bürgerschaftliches Engagement
- Besser ausgebauten ÖPNV (S-Bahn, Straßenbahn, Bus)

*Welche **Beratungs- und Unterstützungsangebote** wünschen Sie sich?
Welche **sozialen und gemeinschaftlichen Einrichtungen** vermissen Sie?*

Es bestehen Bedarfe für verschiedene Zielgruppen und zu verschiedenen Themen:

- Jugendliche und Mobbing
- Ältere Anwohnerschaft und Nachbarschaftshilfe
- Sexuelle Orientierung
- Drogen und Sucht
- Trauer und Selbsthilfe
- Bildung, Arbeitslosigkeit und Inklusion
- Migration, Kulturen und Ethnien

*Wie bewerten Sie die **Situation der Plätze, der Straßenräume und Bahnunterführungen sowie der grünen Erholungsräume und öffentlichen Grünflächen (Parks)**? Was sollte geändert werden?*

Sie sehen folgenden Optimierungsbedarf:

- Mangelnde Sauberkeit (Hundekot)
- Mangelhafte Gestaltung und Nutzung des Werner Markts
- Öffentliches Mobiliar fehlt häufig oder ist in schlechtem Zustand
- Mangelnde Pflege der Grünflächen
- Bahnunterführungen sind dunkle Angsträume
- Unsicherheitsgefühl auch in den Parks und Grünflächen

Dies könnte verbessert werden durch:

- Grünflächenpatenschaften der Anwohner
- Sanierung, Neugestaltung Werner Markt auch mit Sanitäreanlagen
- Alte Gleistrassen umnutzen, begrünen
- Werner Parkanlage aufwerten (Wasserflächen)
- Gestaltung einer Hunde(spiel)wiese / Hunde-Service-Stationen installieren
- Hochbeete im Werner Zentrum erneuern
- Rundwanderweg vom Heerbusch/Friedhof/Freibad sanieren
- Kunst als Mittel der Aufwertung der Unterführungen
- Brachflächen neuer „grüner“ Nutzung zuführen

Wo fehlen **Aufenthaltsbereiche** für die Bewohner im Freien?

Wo fehlen **Treffpunkte für Jugendliche**?

Wo fehlen **Spielmöglichkeiten für Kinder**?

Vielerorts fehlen Ihrer Meinung nach Aufenthaltsbereiche, Treffpunkte und Spielmöglichkeiten für Kinder oder weisen Mängel auf:

- Zu wenig Kinderspielplätze
- Vorhandene Spielplätze werden nicht ausreichend instandgehalten
- Keine Treffpunkte mit Bänken und Unterständen für Jung und Alt
- Mangelnde Sauberkeit
- Fehlendes Außenmobiliar
- Keine Treffpunkte, Spiel-, Sportplätze mit Betreuung (Jugendliche)

Dies könnte aus Ihrer Sicht verbessert werden durch:

- Skaterpark
- Fußballplatz mit richtigen Toren

Wie bewerten Sie die **Verkehrssituation**? Welche **Wegeverbindungen** vermissen Sie? Wo bestehen **Barrieren**? Wo fehlen **Rad- und Fußwege**?

Mängel sehen Sie in Bezug auf:

- Straßenüberquerung mancherorts schwierig/gefährlich
- Öffentliche Wege in sehr schlechtem Zustand, vor allem in den Parks
- Radwege fehlen überall und sollten nicht nur für Freizeitradler geplant werden
- Barrierefreiheit am S-Bahnhof ist nicht gegeben
- Teilweise Parkplatzbedarf: Werner Markt, Freibad
- Es fehlt eine gute Verbindung zum Uni-Campus (ÖPNV und Radwege)
- Viel Lkw-Verkehr (auch abends, nachts)
- Hohe Frequenz auf Werner Hellweg
- Schulwege sind verbesserungswürdig

Dies könnte Ihrer Meinung nach verbessert werden durch:

- Temporeduzierung an manchen Orten
- Verbesserung des ÖPNV an Samstagen und Sonntagen
- Mehr Platz für Fahrradfahrer
- Bessere/höhere Taktung von Buslinien
- Radstation in Werne
- Alter Bahnhofstraße: Einbahnstraße und verkehrsberuhigter Bereich - mehr Fläche für Gastronomie

*Wie bewerten Sie die **Versorgungsqualität** in den Wohngebieten?
Vermissen Sie **Angebote** in Ihrer direkten Nachbarschaft, die Sie zu Fuß erreichen können?*

*Wo sehen Sie **Versorgungslücken**?*

Die Grundversorgung ist Ihrer Meinung nach weitestgehend gewährleistet.

Doch es gibt Ihrer Ansicht nach Angebotslücken:

- Drogeriemarkt fehlt
- Metzger fehlt
- Versorger im Bio- / Fairtradebereich fehlen
- Schreibwarenladen fehlt
- Textil- und Schuhgeschäfte, Schuster fehlen
- Buchladen fehlt
- Post fehlt
- Uneinheitliche Öffnungszeiten

*Wie bewerten Sie die **zentralen Einkaufsbereiche (Angebot an Geschäften und Dienstleistungen, Angebot der Gastronomie)**?*

Ihrer Meinung nach sind die Angebote in den zentralen Einkaufsbereichen zu verbessern und zu verbreitern. Die vorhandene Gastronomie ist Ihnen zu einseitig. Mängel sehen Sie in Bezug auf:

- Hoher Leerstand und der Zustand der Gebäude machen die Stadtteilzentren und Einkaufstraßen unattraktiv
- Es fehlen Parkplätze in Werne Zentrum
- Ladenlokale räumlich zu klein; Viele Geschäfte wenig einladend
- Geschäfte mit niveaувollem Angebot fehlen; Zu viele „Billig“-Läden
- Keine „normalen Restaurants, nur Fast-Food und altbackene Restaurants“; Es fehlt eine gute Currywurstbude, ein asiatischer Imbiss/Laden und Cafés, die auch ein jüngeres Klientel / Studenten ansprechen
- Gastronomie abends in Werne nicht vorhanden
- Zu viele Spielhallen und Wettbüros

Dies könnte verbessert werden durch:

- Gastronomieangebot am Ümminger See
- Umnutzung der leerstehenden Geschäftslokale

*Sind Sie **Gewerbetreibender**?*

*Welche Wünsche haben Sie für die **Weiterentwicklung der Standorte Werne und Langendreer – Alter Bahnhof**?*

Als Gewerbetreibender wünschen Sie sich folgende Entwicklung:

- Werner Markt auch nachmittags/am frühen Abend
- Reduktion des Autoverkehrs am Werner Hellweg - bessere Aufenthaltsqualität für Einkaufen und Gastronomiebesuche
- Angemessene Straßenbegrünung
- Umgebung des Werner Markts und Werner Heide als Einkaufsort stärken
- Zusätzliche Parkmöglichkeiten für Werner Hellweg
- Brandruine abreißen - Schandfleck beseitigen
- Optimierter ÖPNV, vielleicht Bus über Alte Bahnhofstraße
- Rattenproblem im Bereich Alter Bahnhof beseitigen
- Barrierefreiheit für ein komfortables Einkaufen für alle
- Leerstehende Geschäfte füllen, vielleicht auch temporär mit Kunst etc.

Wie bewerten Sie das **Wohnumfeld in den Wohngebieten**?

Sie beurteilen das Wohnumfeld weitestgehend als OK, trotz einiger Kritikpunkte:

- Mangelndes Sicherheitsgefühl vieler Bewohner
- Hohe Verschmutzung des öffentlichen Raumes
- Mangelhafte Gestaltung und Beleuchtung von Durchwegungen und Gehwegen
- Viele Gehwege in desolatem Zustand
- Straßen häufig in desolatem Zustand
- Mangelnde Pflege von Grünflächen und Bäumen
- Es fehlen auch Blumen im öffentlichen Raum
- Es fehlen Hundewiesen
- Optik vieler Gebäude mangelhaft
- Einzelne Gebäude ziehen ganzen Stadtteil herunter (Brandruine)
- Wenig Neubau - speziell für junge Menschen
- Lärmbelästigung in manchen Teilen, auch durch zu schnelles Fahren von Autofahrern

Dies könnte verbessert werden durch:

- Aufwertung des Wohnumfelds durch passende Bepflanzung / Begrünung und Außenmobiliar

*Wo sollten der **Wohnungs- und Gebäudebestand** verändert oder erneuert werden? Welche **Wohnformen** vermissen Sie?*

Der Wohnungs- und Gebäudebestand hat Potenzial vor allen Dingen aufgrund der historischen Architektur und Gebäude - ist jedoch meist sanierungsbedürftig und optisch negativ auffallend:

- Eigentlich schöne historische Architektur sanieren
- Sanierung und Nutzung Brandruine
- Instandsetzung und Nutzung der Lutherkirche
- Abriss bestimmter Gebäude (z. B. alter Aldi und Nachbargebäude)

Es gibt Ihren Aussagen nach Bedarfe an bestimmten Wohnformen:

- Selbstständiges altengerechtes Wohnen
- Barrierefreie Gebäude für Ältere und Senioren
- Wohngemeinschaften für ältere Menschen
- Mehrgenerationenwohnprojekte und Gemeinschaftsgebäude
- Studentisches Wohnen
- Wohnungen mit Balkon
- Einfamilienhäuser für junge Zielgruppen (Familien)
- Wohnformen mit Kulturmix (Menschen mit Migrationshintergrund)

*Sind Sie **Immobilienbesitzer**?*

*Welche **Modernisierungen** Ihres Gebäudes streben Sie an?*

*Welche **Beratungsangebote zur baulichen und energetischen Erneuerung** fehlen Ihnen?*

Als Immobilienbesitzer setzen Sie sich überwiegend bereits mit dem Thema Modernisierung auseinander.

Sie sehen jedoch Bedarfe für Beratungsangebote und wünschen eine bessere Infrastrukturausstattung:

- Beratung für betroffene Nachbarn von „Schrottimmobilien“
- Hochwasser-Beratung
- Beratung zur Nutzung alternativer Energien (Grubenwasser/-gas, BHKW, Solar)
- Beratung insbesondere über Förderzugänge
- Entwicklung von Quartierenergiekonzepten statt bauteilbezogene energetische Ertüchtigung
- Verbesserung der technischen Infrastruktur (Glasfaserkabel)

„Lieblingsorte“

Schöne Orte, an denen ich mich gerne aufhalte...

Positive Orte, die in Ordnung sind...

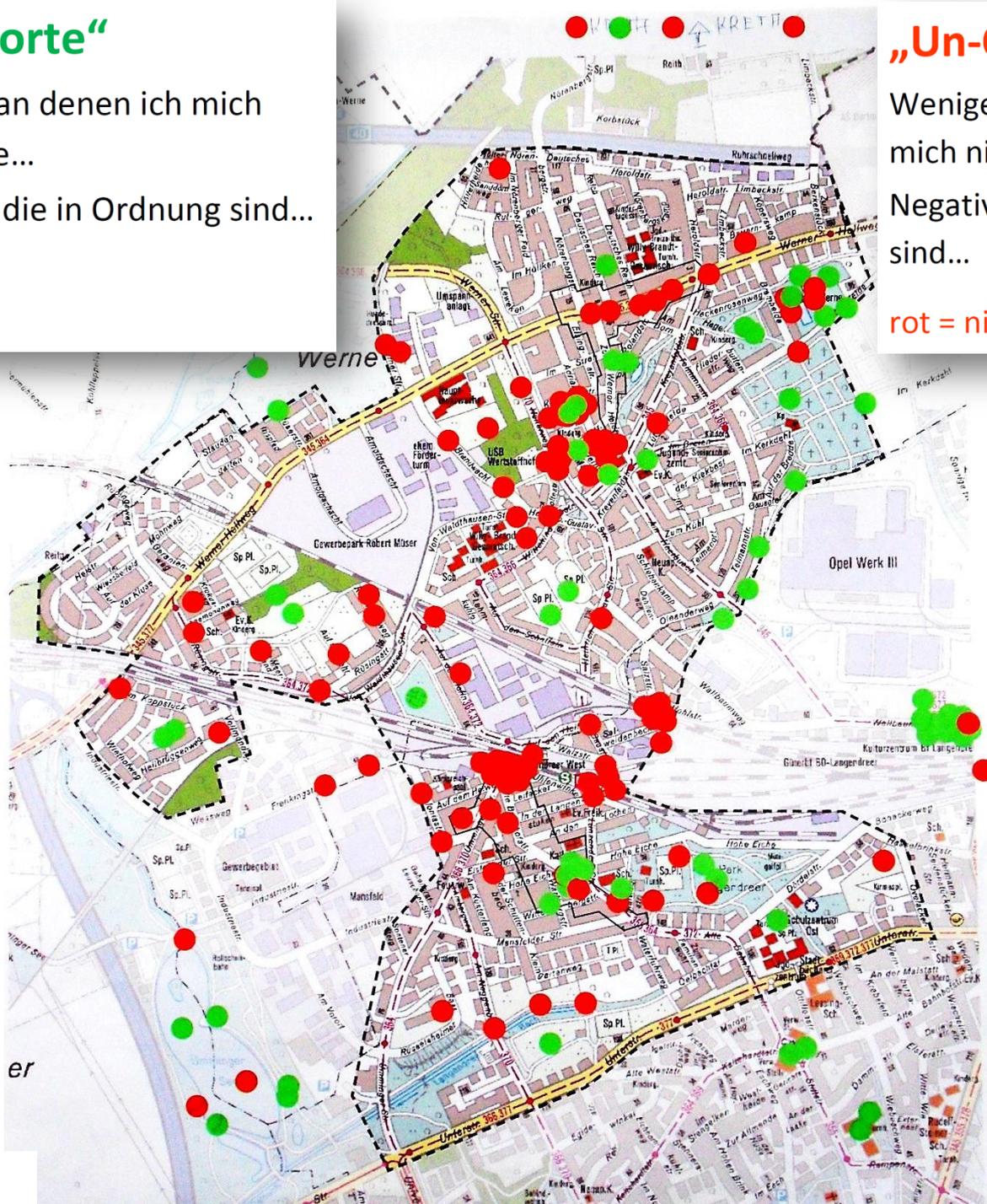
grün = schön!

„Un-Orte“

Weniger schöne Orte, an denen ich mich nicht gerne aufhalte...

Negative Orte, die nicht in Ordnung sind...

rot = nicht schön!





Quartierserneuerung in Werne und Langendreer Alter Bahnhof

Ziele und Maßnahmen

„Das wird zurzeit erarbeitet...“



Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Bearbeitungsschritte des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept



Analyse und -bewertung der Ist-Situation und Diskussion Abstimmung der Handlungsbedarfe

- Fachverwaltungen, Arbeitsgruppen und Expertengespräche
- Bürgerschaft
- Politik



Ableiten strategische **Entwicklungsziele und Leitlinien**



Zusammenstellen aufeinander **abgestimmter Maßnahmen** der Stadterneuerung inkl. einer Darstellung der **Kosten** und der **Trägerschaft**



Ziele der Stadterneuerung im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“

**Lebenswertes
Stadtbild und gute
Aufenthaltsqualität**

**Modernisierte und
bedarfsgerechte
Wohnangebote**

Aktives Stadtteilleben

**Mehr Ausbildung und
Beschäftigung**

**Starke und zukunftsfähige
soziale Infrastrukturen**

**Offene
Schulen**

**intensives
bürgerschaftliches
Engagement**

**Hohe Identität und
Bürgerbewusstsein sowie
ein gutes Image**

**Passende Angebote für
Kinder, Jugendliche,
Familien, Senioren,
Arbeitslose, Migranten...**

**ausreichende
KiTa-Plätze**

**Sichere und
attraktive
Wohnquartiere**

**Einfache und kurze
Wegebeziehungen inkl.
Rad- und Fußwege**

**Gute Erreichbarkeit
und wenige
Barrieren**

**Gute Umweltsituation
(Klima, Lärm,
Überflutungsschutz)**

**Starker Einzelhandel in den
Nahversorgungszentren**

Maßnahmenfelder & Handlungsziele

4 Themenstationen im Foyer

1

Lebenschancen & Sozialstrukturen

Kitas
KJFH
Schulen
Flüchtlinge
Beschäftigung
Qualifizierung
Begegnung
Beratung
Kultur

2

Stadtgestalt, Freiräume & Mobilität

Sportanlagen und Freibad
Straßen und Plätze
Spielplätze
Parks
S-Bahnhof
Unterführungen
Sicherheit
Überflutungsschutz
Verkehr
Fuß- und Radwege

3

Zentren, Einzelhandel & Lokale Ökonomie

Stadtteilmanagement
Stadtteilmarketing
Image
Wirtschaftsförderung
Gewerbe

4

Wohnen & Bauen

Modernisierung und Sanierung von Wohngebäuden
Umgestaltung der Höfe
Verschönerung der Fassaden
Energetische Erneuerung
Wohnungsbau



Einführung in den Quartierserneuerungsprozess

Bearbeitungsschritte des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept



Analyse und -bewertung der Ist-Situation

Diskussion und Abstimmung der Handlungsbedarfe

- Fachverwaltungen, Arbeitsgruppen und Expertengespräche
- Bürgerschaft
- Politik



Ableiten strategische **Entwicklungsziele und Leitlinien**



Zusammenstellen aufeinander **abgestimmter Maßnahmen** der Stadterneuerung inkl. einer Darstellung der **Kosten** und der **Trägerschaft**



Prüfung der **Förderwürdigkeit** und **Priorisierung** der Einzelmaßnahmen



Abstimmung Fördermittelgeber / **Förderantrag**

Quartierserneuerung in Werne und Langendreer Alter Bahnhof



„Haben Sie Fragen oder erste Anregungen...?“

Kurze Fragerunde

Im Foyer geht es weiter...

Fragen Ideen
Wünsche Probleme
Vorstellungen
Anregungen

Diskussion an 4 Themenstationen im Foyer

1

**Lebenschancen &
Sozialstrukturen**

2

**Stadtgestalt,
Freiräume &
Mobilität**

3

**Zentren,
Einzelhandel &
Lokale Ökonomie**

4

Wohnen & Bauen



ISEK Werne – Langendreer-Alter Bahnhof

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!